

SDG Ziel 8 Menschenwürdige Arbeit und Wirtschaftswachstum

SDG Unterziel 8.6 Bis 2020 den Anteil junger Menschen, die sich weder in Schul- oder

Berufsausbildung noch in Erwerbstätigkeit befinden, erheblich

verringern

SDG Indikator 8.6.1 Anteil junger Menschen (im Alter von 15-24 Jahren), die sich weder in Schul- oder

Berufsausbildung noch in Erwerbstätigkeit befinden

Zeitreihe Jugendliche (15 bis unter 25 Jahre), die weder eine Arbeit haben, noch in einer

schulischen oder beruflichen Ausbildung sind (NEET-Raten)

1. Allgemeine Angaben zur Zeitreihe

• Stand der nationalen Metadaten: 17 März 2023

• Nationale Daten: http://sdg-indikatoren.de/8-6-1/

• Definition: Die Zeitreihe misst den Anteil der Personen im Alter von 15-24 Jahren, die weder erwerbstätig sind noch an einer Weiterbildung teilnehmen (Jugend-NEET-Quote).

• Disaggregation: Geschlecht

2. Vergleichbarkeit mit den globalen Metadaten

• Stand der globalen Metadaten: März 2022

• Globale Metadaten: https://unstats.un.org/sdgs/metadata/files/Metadata-08-06-01.pdf

• Die Zeitreihe entspricht den globalen Metadaten.

Statistisches Bundesamt Seite 1 von 3



3. Beschreibung der Daten

• Die Daten stammen aus der Europäischen Arbeitskräfteerhebung (EU-AKE) des Statistischen Bundesamtes. Die Statistik ist in den Mikrozensus integriert und in allen EU-Mitgliedstaaten harmonisiert.

Der Mikrozensus ist eine an die Haushalte gerichtete Befragung, die darauf abzielt, mit einer Stichprobe von 1 %, Informationen über Bevölkerung, Arbeitsmarkt, Wohnsituation, Bildung, Gesundheit und verschiedenen Themen zur wirtschaftlichen und sozialen Lage der Haushalte umfasst. Zur Erhebungspopulation gehören: Personen in Privathaushalten und Kollektivhaushalten am Hauptund Nebenwohnsitz.

Nicht zur Erhebungspopulation gehören: Angehörige ausländischer Streitkräfte sowie ausländische diplomatische Vertretungen mit ihren Familienangehörigen. Personen ohne Wohnort (Obdachlose) haben keine Chance, im Mikrozensus erfasst zu werden.

Der Mikrozensus wurde 2020 neu konzipiert. Neben der bereits integrierten europäischen Arbeitskräfteerhebung (EU-AKE) sind seit 2020 auch die Statistiken der Europäischen Union über Einkommen und Lebensbedingungen (EU-SILC) in die Erhebung integriert bringt mehrere Änderungen mit sich. Diese Änderungen betreffen Anpassungen im Umfragedesign, der Reihenfolge der Fragen sowie die Einführung eines Online-Fragebogens als zusätzliches Erhebungsverfahren. Darüber hinaus wurde die entsprechende IT-Infrastruktur komplett verändert, was bei der Durchführung der Befragung zu weiteren Problemen führte. Diese Situation wurde durch die Pandemie im Jahr 2020 und die damit verbundenen sozialen Einschränkungen verschärft. Während der Corona-Krise wurden computergestützte Personeninterviews, die bisher die Haupterhebungsmethode im Mikrozensus darstellten, nahezu unmöglich. Darüber hinaus wurden Mahnschreiben weitgehend ausgesetzt. Insgesamt führen diese Faktoren zu deutlich geringeren Rücklaufquoten. Diese Probleme wurden durch statistische Modellrechnungen adressiert. Dadurch ist die Vergleichbarkeit mit den Vorjahren eingeschränkt und der übliche Detaillierungsgrad für weiterführende Analysen oder detaillierte Datenverarbeitungen eingeschränkt. Im Jahr 2021 waren die Auswirkungen jedoch bereits viel weniger stark als im Jahr 2020.

4. Link zur Datenquelle

• Nichterwerbstätige Jugendliche, die weder an Bildung noch an Weiterbildung teilnehmen – Eurostat-Tabelle [yth_empl_150]:

https://ec.europa.eu/eurostat/databrowser/view/tesem150/default/table?lang=de

5. Metadaten zur Datenquelle

• Eurostat-Metadaten zu Bildungsstand und Übergang von der Ausbildung ins Berufsleben (basierend auf EU-AKE) (nicht auf Deutsch verfügbar):

http://ec.europa.eu/eurostat/cache/metadata/en/edat1_esms.htm

6. Aktualität und Periodizität

• Aktualität: t + 4 Monate

• Periodizität: lährlich

Statistisches Bundesamt Seite 2 von 3



7. Berechnungsmethode

• Maßeinheit: Prozent

• Berechnung:

Nicht zutreffend.

Statistisches Bundesamt Seite 3 von 3